Pressemitteilung

Nr. 069 / 2023

29. September 2023

Der Arbeitsmarkt in Halle

Arbeitslosenquote sinkt auf 9,1 %

Überblick

Im September waren 11.003 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 627 Arbeitslose weniger als vor einem Monat. Im Vergleich zum Vorjahr sind gegenwärtig 521 Frauen und Männer mehr arbeitslos gemeldet (+5,0%). Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, sinkt auf 9,1 Prozent.

"Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in Halle wird durch den Beginn neuer Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse im September positiv beeinflusst. Im Vergleich zum August 2023 ist die Arbeitslosigkeit daher zurückgegangen. Der Arbeitsmarkt bleibt weiterhin stabil. Wirtschaftliche Unsicherheiten, hohe Energiepreise und schwächelnde Konjunktur führen aber zu einer geringeren Herbstbelebung als in den letzten Jahren. Die Arbeitslosigkeit ist daher höher als im Vorjahr", so Simone Meißner, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Sachsen-Anhalt Süd.

Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
11.003	-627	+521
2.841	-81	+338
8.162	-546	+183
9,1 %	-0,5*	+0,4*
15.232	-248	+350
775	+132	- 4
712	-69	-26
507	-30	+114
	11.003 2.841 8.162 9,1 % 15.232 775 712	11.003 -627 2.841 -81 8.162 -546 9,1 % -0,5* 15.232 -248 775 +132 712 -69

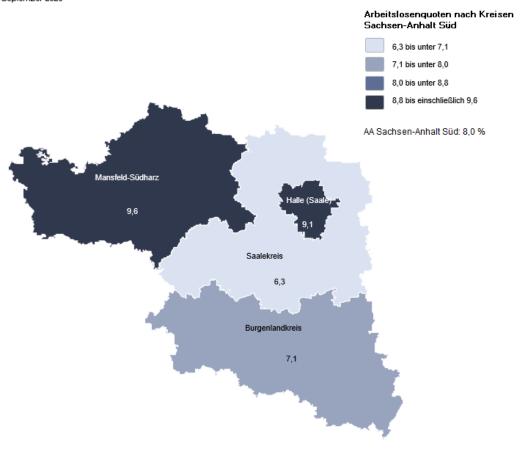
^{*} Angabe in Prozentpunkten

Pressesprecher Thomas Hicksch

+ 49 345 5249 8940

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd nach Kreisen September 2023



Agenturbezirk nach Kreisen	Bestand an Arbeits- losen	Veränderung gegenüber				ArbeitsIosenquote			
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber in %-Punkten		
		103011	absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1 2	3 4	5	6	7	8		
AA Sachsen-Anhalt Süd	29.476	- 1.206	- 3,9	949	3,3	8,0	- 0,3	0,3	
Halle (Saale), Stadt	11.003	- 627	- 5,4	521	5,0	9,1	- 0,5	0,4	
Burgenlandkreis	6.331	- 249	- 3,8	297	4,9	7,1	- 0,3	0,4	
Mansfeld-Südharz	6.133	- 222	- 3,5	- 6	- 0,1	9,6	- 0,3	-	
Saalekreis	6.009	- 108	- 1,8	137	2,3	6,3	- 0,1	0,2	

Pressesprecher Thomas Hicksch

+ 49 345 5249 8940